



1:0 in der 15. Minute: Silas Schwarz (l.) bejubelt seinen Treffer gegen den FC Homburg mit (v.l.) Leon Kern, Tim Müller und Janek Ripplinger.

Fußball

Regionalliga: Ein Abend mit Gänsehaut-Momenten

Bereits am dritten Regionalliga-Spieltag haben die Fußballer des TSV SCHOTT für einen ihrer ganz persönlichen Saisonhöhepunkte gesorgt: Im Flutlichtspiel unter der Woche schlug das Team von Cheftrainer Sascha Meeth den zu diesem Zeitpunkt aktuellen Spitzenreiter FC Homburg vor einem begeisterten Publikum mit 3:0 (1:0).

Begeistert war auch der Coach nach dem Abpfiff: „Vielleicht waren wir was Intensität und Zweikampfstärke betrifft noch nie so gut.“ Alle hätten sich voll reingehängt in dieses Spiel und an einem Strang gezogen – die Mannschaft auf dem Feld, die stetig anfeuernde Ersatzbank und das Umfeld. Belohnung für diesen Gala-Auftritt gegen die klar favorisierten und aufstiegsambitionierten Homburger waren die Treffer von Silas Schwarz (15.), Raphael Assibey-Mensah (61.) und Janek Ripplinger (64.). Dabei hatten die Gäste aus dem Saarland durchaus dominant begonnen. Doch mit der ersten echten Chance markierte Ripplinger den 1:0-Treffer für den TSV. Danach machte der FCH zwar weiter Druck, doch der Aufsteiger stand sicher



Nicht mehr zu stoppen war Janek Ripplinger (l.) in der 64. Minute: Sein Treffer zum 3:0 war gleichzeitig der Endstand gegen die Homburger. In der Defensive lieferten Jonas Raltschitsch und Manuel Schneider eine souveräne Vorstellung ab.

und bedingungslos und sorgte schon vor dem Ende der Partie für Gänsehaut-Momente bei den Zuschauern. Nach vier Spieltagen rangiert der TSV SCHOTT nun mit sechs Punkten auf Platz elf in der Liga. Exakt die gleiche Punktzahl hatte das Team in der ersten Regionalliga-Saison 2017/18 erst am Spieltag elf. Dem 4:2-Auftaktsieg zu Hause gegen Mitaufsteiger Eintracht Stadtallendorf nach 0:2-Rückstand (Tore: Jost Mairose/47., Janek Ripplinger/57., Tim Müller/63. und Raphael Assibey-Mensah/86.) war eine durchaus vermeidbare 1:2-Niederlage beim KSV Hessen Kassel gefolgt. Erneut Ripplinger hatte getroffen – in diesem Fall zum 1:2 in der 60. Minute. „Diese Niederlage hätte nicht sein müssen“, betonte Sascha Meeth nach der Partie. „Genügend Chancen für ein Unentschieden waren da.“ Klar unterlegen war der TSV SCHOTT dagegen bei der 0:5-Auswärtsniederlage beim SV Elversberg. Im Saarland seien Kopf und Beine an diesem Tag einfach zu müde gewesen.

Nächstes Heimspiel: Samstag, 3. Oktober 2020, 14 Uhr, gegen Astoria Walldorf

Teixeira
Bauwerkserhaltung

Fußball

Regionalliga-Frauen bleiben hinter ihren Erwartungen



Die Fußballerinnen des TSV SCHOTT warten auf den ersten Sieg in der Regionalliga. Foto: Archiv

Nur ein Punkt aus zwei Spielen – die Fußballerinnen des TSV SCHOTT bleiben zum Auftakt der neuen Regionalliga-Saison hinter ihren eigenen Erwartungen zurück. Sechs Punkte seien eingeplant gewesen, stellt Coach Marcello Muzio klar. Doch der knappen 2:3-Niederlage kurz vor Spielschluss im Rheinhessen-Derby bei Wormatia Worms (für den TSV traf Carolin Kieper/4. und 63. Minute) folgte im Heimspiel ein enttäuschendes 0:0 gegen den SC Siegelbach. Dabei habe sein Team doch 90 Minuten auf ein Tor gespielt, haderte der Trainer. Dennoch hält er nach diesen ersten ernüchternden Resultaten am Saisonziel fest, am Ende unter die Top drei zu kommen. Dafür soll in den kommenden Wochen im Training besonders am Kombinationsspiel und der Chancenverwertung gearbeitet werden.

Nächstes Heimspiel: Sonntag, 11. Oktober 2020, 14 Uhr, gegen TuS Wörrstadt.

Hockey

Zweite Bundesliga: Warten auf die ersten Punkte

Die Hockeyfrauen des TSV SCHOTT warten in der Restsaison der Zweiten Bundesliga auf die ersten Punkte. Beide Heimspiele zum Auftakt der zweiten Halbserie gingen verloren: Der 1:3-Niederlage gegen den Bietigheimer HTC folgte das 1:2 gegen den Hockey-Club aus Feudenheim. „Wir standen uns nach einer starken Phase am Anfang selbst im Weg“, war Coach Kristian Martens sehr enttäuscht nach der Pleite gegen die Bietigheimerinnen. Ihre Aggressivität und

Laufbereitschaft belohnten die Gastgeberinnen mit dem frühen Tor von Fabienne Werner (6.). Doch den ersten Fehler des TSV bestrafte die Gäste in der elften Minute direkt mit einem Gegentreffer. „Danach haben wir den Faden verloren und wurden von Minute zu Minute schlechter“, so Martens.

Gegen den Feudenheimer HC boten sich den SCHOTT-Frauen zu Beginn viele Torgelegenheiten, doch die Treffer markierten die Gäste. Bereits nach dem ersten Viertel musste der TSV einem 0:2-Rückstand hinterherlaufen. Als größte Defizite machte der Trainer die mangelnde Chancenverwertung und Schwächen in der Verteidigung aus. Lea Daferner markierte kurz vor Ende des Spiels den Ehrentreffer zum 1:3.

Bevor es am 3. Oktober 2020 zum nächsten Heimspiel gegen den TSV Mannheim kommt, muss der TSV am 26. September zur schweren Auswärtsaufgabe bei Spitzenreiter TuS Lichterfelde antreten. Einen Tag später steht am Berliner Spieltag-Wochenende die Partie gegen den TC Blau-Weiss an.

Nächstes Heimspiel: Samstag, 3. Oktober 2020, 16 Uhr, gegen TSV Mannheim.



Hoffen auf ein baldiges Erfolgserlebnis in der Zweiten Bundesliga: die Hockeyfrauen des TSV SCHOTT.

Foto: Archiv

Kegeln

Gelungener Einstand in die neue Zweite Bundesliga

Zwei Spiele, zwei Siege – die Keglerinnen des TSV SCHOTT feiern einen gelungenen Einstand in die neu strukturierte Zweite Bundesliga Mitte. Mit den Neuzugängen Franca Dormann (TSG Kaiserslautern), Karin Kraft und Gudrun Drzewinski (beide Post SV Mainz) war Viktoria Bamberg II zwar der erwartete schwere Auftaktgegner. Doch auf heimischen Bahnen setzte sich das Team um die gleich zu Beginn stark aufspielende Martina Orth-Helbach mit 5:3 durch. Deutlicher fiel der Sieg beim 420 Kilometer entfernten KSV Rositz aus. Nach einer starken 6:2-Auswärtsleistung ging es wieder auf die lange Reise in Richtung Mainz. Mit 4:0-Punkten rangieren die TSV-Keglerinnen auf Rang zwei der Tabelle vor der nächsten Partie gegen SKC Eggolsheim.

Nächstes Heimspiel: Sonntag, 27. September 2020, 12 Uhr, gegen SKC Eggolsheim.

Tennis

Strahlende Mainzelmännchen und Clubmeister



Stolz präsentieren die Tennis-Clubmeister ihre Pokale, Medaillen und Urkunden.

Nachdem die diesjährige Medenrunde aufgrund der allgemeinen Umstände ausfallen musste, freute sich die Tennisabteilung des TSV SCHOTT umso

mehr, dass die Jüngsten doch noch ihre Mainzelmännchen-Runde spielen durften. Zum Sieg in ihrer Gruppe gratulieren wir Noah Koltai, Tom White, Max Weber und Luis Meinert. Die Jungs blieben in drei Spielen ungeschlagen. Herzlichen Glückwunsch! Gratulation auch an die neuen Clubmeister in den Altersklassen U8 bis U13, die Tennis-Abteilung konnte diese Titelkämpfe doch noch kurzfristig ausrichten. In einem reduzierten Teilnehmerfeld lieferten sich die jungen Tennis-Cracks an zwei Tagen spannende Matches, intensive Ballwechsel und zeigten tolle Leistungen. Clubmeister 2020 sind: Konstantin Knöchel (U8), Lia Keim (U10w), Tom Meinert (U10m), Emma Kohl (U13w) und Jan Kalden (U13m).

Einen weiteren Titel holte sich Lia Keim bei den Rheinhessen-Meisterschaften. Dort siegte das Tennistalent des TSV SCHOTT in der Altersklasse der weiblichen U10.

Marita Meinert



Erste Plätze für den TSV SCHOTT: Die vier Mainzelmännchen blieben in ihrer Gruppe ungeschlagen. Bei den Rheinhessen-Meisterschaften feierte Lia Keim (rechtes Foto, links) den Titel in der Altersklasse U10.

GG
GG

GOLD
IMMOBILIEN

Feriencamps

Sport, Spiel und Spaß bei unserem KiSA-Camp



Jetzt anmelden für das KiSA-Camp des TSV SCHOTT Mainz in den Herbstferien vom 12. bis 16. Oktober 2020 unter:

<https://tsvschott.de/kindersport-akademie/anmeldung-kisa-camps/>

Im Camp der Kindersport-Akademie bietet der TSV SCHOTT täglich von 10 bis 16 Uhr ein tolles und abwechslungsreiches Sportprogramm für Jungen und Mädchen von 4 bis 12 Jahre an. Preis: 139 Euro inklusive eines Nike T-Shirts. TSV-Mitglieder, Mitarbeiter-Kinder der SCHOTT AG und Familien mit mindestens zwei Teilnehmern erhalten einen Sonderpreis von 129 Euro. Frühbetreuung täglich von 8 bis 10 Uhr für zusätzlich 5 Euro pro Tag.

Kontakt: kisa@tsvschott.de



Informationen über das Sportgeschehen beim TSV SCHOTT Mainz unter www.tsvschott.de

Redaktion: Silke Wernet, silke.wernet@tsvschott.de

Verantwortlich: Till Pleuger, till.pleuger@tsvschott.de



MAILAND

ODER

MADRID?

HAUPTSACHE FUSSBALL!

**OHNE WETTSCHHEIN
AN DER KASSE SPIELEN**



 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.oddset.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).